



Vertrag über eine VPN-Anbindung

zwischen

Individual Network Berlin e.V., Lehrter Str. 53, 10557 Berlin
nachfolgend IN-Berlin genannt

und

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____ E-Mail (extern): _____

Telefon: _____ Telefax: _____

nachfolgend Teilnehmer genannt.

Gewünschter Sitename (min. 3 Zeichen): _____in-berlin.de
(falls bereits Teilnehmer, vorhandener Sitename)

Alternativer Sitename (falls schon vergeben): _____in-berlin.de

Folgende Dienstleistungen werden durch diesen Vertrag vereinbart:

- Bereitstellung einer VPN-Verbindung (verfügbare Zugangsarten siehe www.in-vpn.de)
- Vergabe einer statischen IP-Adresse für diese VPN-Verbindung (Mehrbedarf bitte unter Bemerkungen angeben)
- Bereitstellung aller Leistungen der Tarife IN-Berlin Light, IN-Berlin UUCP oder IN-Berlin Classic (je nach gewähltem IN-VPN-Tarif, siehe Tabelle)

Gewünschter Tarif:

Tarifname	Traffic inkl.	monatl. Grundpreis	Preis je weiteres GB	Leistungen inkl. von Tarif
<input type="checkbox"/> IN-VPN S	10 GB	9,00 €	0,80 €	IN-Berlin Light+UUCP
<input type="checkbox"/> IN-VPN M	20 GB	14,00 €	0,80 €	IN-Berlin Light+UUCP+Classic
<input type="checkbox"/> IN-VPN L	50 GB	20,00 €	0,80 €	IN-Berlin Light+UUCP+Classic

Voraussetzungen für die Nutzung von IN-Berlin VPN:

- Beliebiger Internetzugang, bei dem die VPN-Ports nicht gefiltert werden.
- VPN-Client-Software (je nach Zugangsart), sofern nicht im Betriebssystem integriert.

Der Gesamttraffic berechnet sich aus der Summe des eingehenden und des ausgehenden Traffics. Über das Freivolumen hinausgehender Traffic wird bei den Nicht-Flat-Tarifen in 100 MB-Schritten je nach Tarif berechnet. Eine Änderung der Tarife ist ohne Zusatzkosten jeweils zum nächsten Monatsersten möglich.

Das maximale Transfervolumen des Teilnehmers ist standardmäßig auf das doppelte Freivolumen des gewählten Tarifs gesetzt, um die Möglichkeit zu bieten, die Kosten zu begrenzen. Man kann über ein Webinterface das maximale Transfervolumen selbst definieren. Wird dieses erreicht, wird der Zugang gesperrt (der Support kann auf Wunsch die Sperrung wieder aufheben). Ungefähr 100 MB vor Erreichen des Freivolumens und ungefähr 100 MB vor Erreichen des konfigurierten Limits bekommt man einen Hinweis per E-Mail.

Die Firewall des IN-Berlin filtert grundsätzlich eingehende Pakete zu unsicheren Ports (z.B. NetBIOS, SMTP, MSSQL, Finger, Telnet, Zebra, Amanda, SNMP). Andere Ports werden weder gefiltert, es sei denn, dass die Netzwerksicherheit dies erfordert, noch in der Geschwindigkeit begrenzt. Ausnahmen oder Erweiterungen der Filter sind im Einzelfall mit dem Support abzustimmen.

Der Vertrag beginnt mit der Bereitstellung der Leistung. Er hat eine Mindestlaufzeit von einem Monat und kann danach monatlich mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Die Bezahlung ist ausschließlich per Bankeinzug möglich. Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, **zusätzlich das separate Formular „Einzugsermächtigung“ auszufüllen.**

IN-Berlin haftet nicht für Ausfälle, die durch Dritte verursacht werden.

Bemerkungen:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des IN-Berlin e.V. (<http://www.in-berlin.de/about/agb.html>) an und bestätige die Richtigkeit der oben angegebenen Daten.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des ges. Vertreters)